

Umfrage unter den Besuchern der Aqua Magica 2008

Zusammenfassung der Kernergebnisse

Im Zeitraum vom 30. Mai bis 20. Juli 2008 sind 300 Besucher der Aqua Magica im Park der Magischen Wasser in einer „Face-To-Face“-Umfrage interviewt worden.

Zwei Drittel der Befragten kamen aus den Eigentümerstädten des Landesgartenschaugeländes, Bad Oeynhausen und Löhne. Die Bürger beider Städte nutzen den Park der Magischen Wasser – proportional zur Einwohnerzahl betrachtet - gleichermaßen.

Die Aqua Magica ist vor allem ein Naherholungsgebiet für die Bürger aus Bad Oeynhausen, Löhne und aus der unmittelbaren Umgebung. 84 % der Befragten kommen aus den Kreisen Minden-Lübbecke und Herford.

55 % der Befragten sind weiblich. Drei Viertel der Befragten sind berufstätig.

Gut ein Drittel der Befragten nutzt den Park der Magischen Wasser öfter als einmal im Monat. 9% der Befragten gaben an, den Park mehrmals wöchentlich zu besuchen.

In der Schulnotenskala von 1 bis 6 gaben die Befragten nach ihrem allgemeinen Eindruck von der Aqua Magica die Durchschnittsnote 2,2. Nur je ein Befragter beurteilte die Aqua Magica allgemein mit 4 bzw. 5. Eine 6 gab niemand, dafür weist der Notenspiegel 9 % „Einsen“ und 69 % „Zweien“ aus.

81 % der Befragten gaben an, den Park der Magischen Wasser zu vermissen, sollte es ihn eines Tages nicht mehr geben, 38 % der Befragten würden ihn sogar „stark/sehr stark“ vermissen. Dagegen würden 15 % das Gartenschaugelände „weniger vermissen“ und 4 % „gar nicht vermissen“. Einem Rückbau der Gartenanlagen erteilten die Befragten folgerichtig eine klare Absage. Lediglich 3 % der Befragten stimmten dafür.

Das Spielplatzangebot der Aqua Magica erhielt die Durchschnittsnote 2,0, der Pflegezustand der Parkanlagen wurde mit 2,4 bewertet. Das Angebot an Sitzgelegenheiten bekam die Note 2,5 das Veranstaltungsprogramm die Note 2,6, die gastronomische Versorgung die Note 3,0.

Auf die Frage, wie sich die Attraktivität des Parks weiter steigern ließe, lagen der vom Förderverein Aqua Magica e.V. geplante Naturlehrpfad (77 % Zustimmung, 9 % Ablehnung) und der von der Aqua Magica GmbH in Verbindung mit einem privaten Investor vorgesehene Klettergarten (79 % Zustimmung, 6 % Ablehnung) ganz weit vorn. Die Anlage eines öffentlichen Grillplatzes im Park der Magischen Wasser ist umstritten (35 % Zustimmung, 43 % Ablehnung). 52 % der Befragten wünschen sich mehr bunte Blüten auf der Aqua Magica (bei 14 % Ablehnung), 40 % treten für eine Erweiterung des Veranstaltungsangebotes ein (bei 20 % Ablehnung).

Auf die offene Frage nach weiteren Anregungen wurde deutlich, dass die Aqua Magica den Gästen noch mehr Veranstaltungen bieten sowie Angebote mit Wasser und zum Sporttreiben unterbreiten sollte, etwa eine Wasserrutsche oder einen Badesee sowie einen Bolz- und einen Beachvolleyballplatz. Ferner stehen bessere und mehr Toiletten sowie mehr Mülleimer und mehr überdachte, schattige Plätze auf der Wunschliste der Parkbesucher ganz oben.

Neun von zehn Befragten sehen die Städte Bad Oeynhausen und Löhne weiterhin in der Pflicht, ihr finanzielles Engagement zur Erhaltung und Pflege des Gartenschaugeländes beizubehalten, wenn nicht auszubauen. Nur 3 % der Befragten sprachen sich für eine Kürzung der finanziellen Mittel aus. Welche Rolle der Förderverein Aqua Magica bei der Unterhaltung bzw. der Attraktivitätssteigerung der Parkanlagen spielen sollte, blieb offen: 36% der Befragten halten den Förderverein für geeignet, um für die beiden Städte zu einer Reduzierung des Pflegeaufwandes beizutragen, 34 % halten diese Lösung für nicht geeignet.

Auf Ihre persönliche Bereitschaft für einen finanziellen Beitrag zur Aqua Magica angesprochen, gaben drei Viertel der Befragten an, zu Spenden bereit zu sein. Mit einem Eintrittsgeld für den Park der Magischen Wasser könnten sich 39 % der Befragten anfreunden.

Auf die Frage, wozu sie den Besuch der Aqua Magica nutzen, fiel der als Hauptattraktion des Parks der Magischen Wasser gebaute Wasserkrater gegenüber allen anderen Antworten ab. Lediglich 55 % der Besucher gaben an, den Parkbesuch zum Erleben des Wasserkraters zu nutzen.